

ANTRAG

auf Aufnahme in das Eliteprogramm für Postdoktorandinnen und Postdoktoranden der Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH.

1. Antragsteller(in):

Name:

Hochschule:

Abteilung/Institut:

Dienststellung:

Mobilität¹:

Telefon/Telefax:

Email:

2. Beantragtes Forschungsvorhaben:

Kurztitel des
Forschungsvorhabens:

Kurze Charakterisierung des
Forschungsvorhabens²:

¹ Vgl. hierzu Seite 2 der Ausschreibung „Ziel und Inhalt des Programms“

² Ausführliche Erläuterungen Ihres Vorhabens bitte getrennt zum Antragsformular auf ca. 10 Seiten einreichen.

3. **Antragszeitraum:** von..... bis

4. **Beantragte Mittel:**

	2011 in EURO		2012 in EURO	
Gesamtsumme pro Jahr:	_____		_____	
	EURO	(Anzahl)	EURO	(Anzahl)
Summe <u>Personalmittel</u> und Anzahl der Mitarbeiter/-innen ³ :	_____	_____	_____	_____
<i>Wissenschaftlicher Dienst</i>	_____	_____	_____	_____
<i>Technischer Dienst</i>	_____	_____	_____	_____
<i>Geprüfte Hilfskraft</i>	_____	_____	_____	_____
<i>Studentische Hilfskraft</i>	_____	_____	_____	_____
Summe <u>Reisekosten</u> :	_____	_____	_____	_____
Summe <u>Sachmittel</u> ⁴ :	_____	_____	_____	_____
<i>Aufgliederung</i>	_____	_____	_____	_____
Summe <u>Investitionsmittel</u> ⁵ :	_____	_____	_____	_____
<i>Aufgliederung</i>	_____	_____	_____	_____

Zu den Sachmitteln gehören die dem Postdoktoranden entstehenden, mit dem Projekt zusammenhängenden Kosten wie etwa Reisen, Literatur sowie Verbrauchsgegenstände. Unter Verbrauchsgegenstände fallen bspw. Büromaterial, Versuchsmaterial etc. Demgegenüber sind Investitionsmittel Geräte sowie Anschaffungen (auch Hard-/Software und Datenbanken), die eine Nutzungszeit bzw. Lebensdauer haben, welche über den Projektzeitraum hinausgeht. Die jeweilige Abschreibungsdauer kann der „Afa-Tabelle“ entnommen werden.

Die Landesstiftung kann nur den Abschreibungsbetrag für die Laufzeit des Projektes finanzieren. Deshalb bitte bei Investitionsgütern unbedingt die Abschreibungsdauer angeben.

³ max. Personaldurchschnittssätze der DFG. Die Stelle des Postdoktoranden selbst darf nicht aus Mitteln des Eliteprogramms bezahlt werden.

⁴ Hierzu gehören Verbrauchsmaterialien, Fremdleistungen etc.

⁵ Hierzu gehören Hard-/Software, Datenbanken, Versuchsgeräte etc.

5. **Eigenbeiträge zum Forschungsvorhaben, die von Hochschulseite für den Antragszeitraum bereitgestellt werden⁶:**

	2011 in EURO		2012 in EURO	
Gesamtsumme pro Jahr:	<hr/>		<hr/>	
	EURO	(Anzahl)	EURO	(Anzahl)
Summe <u>Personalmittel</u> und Anzahl der Mitarbeiter/-innen:	<hr/>		<hr/>	
<i>Wissenschaftlicher Dienst</i>	<hr/>		<hr/>	
<i>Technischer Dienst</i>	<hr/>		<hr/>	
<i>Geprüfte Hilfskraft</i>	<hr/>		<hr/>	
<i>Studentische Hilfskraft</i>	<hr/>		<hr/>	
Summe <u>Reisekosten</u> :	<hr/>		<hr/>	
Summe <u>Sachmittel</u> :	<hr/>		<hr/>	
<i>Aufgliederung</i>	<hr/>		<hr/>	
Summe <u>Investitionsmittel</u> :	<hr/>		<hr/>	
<i>Aufgliederung</i>	<hr/>		<hr/>	

⁶ Hier können auch Mittel angegeben werden, die von anderen Drittmittelgebern eingeworben wurden. Die für die Antragstellerin bzw. den Antragsteller aufgewendeten Personalmittel werden hierbei nicht angerechnet.

Fragebogen

Eliteprogramm für Postdoktorandinnen und
Postdoktoranden der Landesstiftung

1. Antragsteller/in		
Name, Vorname		
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit	
Dienststellung		
Dienstliche Adresse		Telefon Telefax Email
Seit wann arbeiten Sie an dieser Einrichtung? (vgl. hierzu „transnationale Mobilität“ auf Seite 2 der Ausschreibung)		
Private Adresse		Telefon

2. Wissenschaftlicher und beruflicher Werdegang	
Hochschulreife (wann, wo?)	
Studium (Fächer, Studienorte, Studiendauer)	
Wissenschaftliche Prüfungen (wann, wo, Prädikat?)	
Datum der Promotion:	
Thema der Promotion:	Note:
Wissenschaftliche Tätigkeiten seit Abschluss des Studiums:	
Tätigkeiten außerhalb der Wissenschaft (Berufsausbildung, Berufstätigkeit):	
Wurden/werden Ihre Arbeiten bereits durch Zuwendungen Dritter (öffentliche Hand, z.B. Förderung durch das Wissenschaftsministerium, DFG, Stiftungen, Verbände und dergleichen) gefördert?	

Nein Ja, durch

3. Forschungsvorhaben

Thema

Wann haben Sie mit den Vorarbeiten (Themenfindung, -eingrenzung) begonnen?

Wurde bereits mit der Ausarbeitung begonnen?

(Falls ja, ist eine Förderung aus steuerrechtlichen Gründen leider nicht möglich.)

In welchem Fach wird eine Hochschullehrerlaufbahn angestrebt?

Für welche Dauer wird die Förderung beantragt? (in Monaten)

Wann soll die Förderung beginnen? (frühestens Jan. 2011)

An welchem Institut werden Sie während der Laufzeit der Förderung voraussichtlich arbeiten?

Haben Sie bereits an anderer Stelle einen Förderantrag zu ihrem Forschungsvorhaben gestellt? Nein

Ja, bei [Fördereinrichtung, beantragter Förderzeitraum, (zu erwartende) Entscheidung]

Ich verpflichte mich, meine Hochschule, das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und die LANDESSTIFTUNG umgehend zu benachrichtigen, wenn ich bei einer anderen Fördereinrichtung einen Antrag einreiche oder das Forschungsvorhaben abbreche.

4. Auslandsaufenthalt: Ist zur Durchführung des Forschungsvorhabens ein Auslandsaufenthalt geplant?

Nein Ja [wo, wann]

Kontaktadresse im Inland während des Auslandsaufenthaltes

5. Verpflichtung

Ich verpflichte mich, jede Änderung gegenüber den Angaben in diesem Fragebogen sofort meiner Hochschule und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (als Programmträger für die Landesstiftung) schriftlich anzuzeigen.

Ort, Datum

Unterschrift